



HESSISCHER LANDTAG

05. 09. 2025

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos) vom 07.07.2025**Zunahme von Gewaltvorfällen unter Kindern und Jugendlichen in Hessen****und**

Antwort

Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Seit einigen Jahren mehren sich die Berichte über verbale und körperliche Gewaltvorfälle unter Minderjährigen – darunter nicht nur Jugendliche im strafmündigen Alter, sondern auch Kinder unter 14 Jahren, die regelmäßig als Täter in Erscheinung treten. Bereits in Kindertagesstätten ereignen sich besorgniserregende Vorfälle, aber auch an Schulen sowie im öffentlichen Raum, etwa auf Spielplätzen, Einkaufszentren oder Freizeiteinrichtungen kommt es immer wieder zu tätlichen Auseinandersetzungen – teils mit einer alarmierenden Brutalität, die in Einzelfällen auch tödlich endete. Zudem sind auch digitale Gewaltformen, wie zum Beispiel Mobbing über Social-Media weit verbreitet. Auffällig sind weiterhin die zunehmende Brutalität sowie das Ausmaß gruppendynamischer Eskalationen, insbesondere im Kontext sogenannter „Jugendgruppen“. Fachliche Hinweise deuten darauf hin, dass kulturelle Konflikte, mangelnde elterliche Kontrolle, unzureichende Wertevermittlung und gescheiterte Integrationsversuche dabei eine zentrale Rolle spielen.

Vorbemerkung Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz:

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für Hessen wird die Kinder- und Jugenddelinquenz erfasst. Soweit möglich, wurden für die Beantwortung der einzelnen Fragen die Zahlen der PKS anhand sachgerechter Parameter ausgewertet.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz und für den Rechtsstaat, der Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege sowie der Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales wie folgt:

- Frage 1 Wie viele Gewaltdelikte wurden in den letzten fünf Jahren in Hessen von Kindern (unter 14 Jahren) bzw. Jugendgruppen verübt? Bitte auflisten nach Jahren, Altersgruppen, Geschlecht, Deliktart und Nationalität beziehungsweise Migrationshintergrund.
- Frage 2 In welchen Städten, Gemeinden oder Landkreisen Hessens traten in den letzten fünf Jahren Gewaltvorfälle unter Minderjährigen besonders häufig auf beziehungsweise existieren sogenannte Hotspots? Bitte mit Zahlen belegen.
- Frage 3 Wie viele der registrierten Gewaltdelikte unter Minderjährigen wurden in oder im Umfeld von Schulen (zum Beispiel Schulweg, Pausenhof, Nachmittagsbetreuung, et cetera) begangen? Bitte auflisten nach Schulform und unter Berücksichtigung von Schwerpunktschulen.
- Frage 4 Wie hoch ist der Anteil von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit staatlicher Transferabhängigkeit (Leistungsbezug nach dem SGB II oder dem Asylbewerberleistungsgesetz) unter den Tatverdächtigen der letzten fünf Jahren?

Die Fragen 1 bis 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auflistungen der Fallzahlen der Straftaten nach dem Strafgesetzbuch begangen durch tatverdächtige Kinder im Alter von unter 14 Jahren (Kinder) sind der Anlage 1 und durch tatverdächtige Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren (Jugendliche) der Anlage 2 zu entnehmen. Die Fallzahlen zu den Straftaten weichen von der Anzahl der Tatverdächtigen ab, da für eine Straftat mehrere Tatverdächtige erfasst sein können.

Auflistungen zu der Anzahl der tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen, des Geschlechts und der Staatsangehörigkeit sind den Anlagen 3 bis 5 zu entnehmen.

Die zehn Gemeinden mit dem höchsten Straftatenaufkommen ergeben sich aus der Anlage 6. Die Anlage 7 weist die Fälle der Tatörtlichkeit „Schule“ begangen durch unter 18-jährige Tatverdächtige aus.

Daten über Einkommens- beziehungsweise Vermögensverhältnisse oder staatliche Transferabhängigkeiten bei Tatverdächtigen oder Opfern werden nicht statistisch erhoben.

- Frage 5 Welche Erkenntnisse zu den Ursachen von Gewalt unter Kindern und Jugendlichen liegen der Landesregierung vor? Bitte eingehen auf die Bedeutung von Familienstruktur, Erziehungsstil, kulturellem Hintergrund, Schulbindung, Sprachdefiziten sowie religiös-ideologischer Radikalisierung.
- Frage 6 Inwiefern ergreift die Landesregierung konkrete Maßnahmen, um der Zunahme von Kinder- und Jugendgewalt in Hessen entgegenzuwirken?
- Frage 7 Gibt es spezifische Programme zur Prävention von Gewalt unter Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund?(Bitte eingehen auf Zielsetzung und Evaluationen.
- Frage 8 Wie bewertet die Landesregierung den Zusammenhang zwischen gescheiterter Integration, familiärer Verwahrlosung, kultureller Desintegration und wachsender Jugendgewalt in Hessen, insbesondere in Hinblick auf das Entstehen gewaltbereiter Gruppen mit migrantischer Prägung?

Die Fragen 5 bis 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Gründe, warum Kinder und Jugendliche zu Tätern werden, sind vielfältig. Nicht selten ist es ein Zusammentreffen mehrerer Faktoren, wie individuellen Umständen, familiären Verhältnissen, sozialen Gegebenheiten und gesellschaftlichen Einflüssen. Zu den Formen und Ursachen von Jugendgewalt kann im Übrigen auf aktuelle fachwissenschaftliche Beiträge verwiesen werden, beispielsweise

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: 17. Kinder- und Jugendbericht, 2024, S. 239 bis 247,
- Deutsches Jugendinstitut: Zahlen – Daten – Fakten. Jugendgewalt. Arbeitsstelle der Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention. Aktualisierung Mai 2025. München 2025.

Prävention, stabile soziale und familiäre Rahmenbedingungen und die Vermeidung von Perspektivlosigkeit sind wesentliche Punkte, die solche Entwicklungen verhindern können.

Die Landesregierung baut daher unter anderem auf ein umfassendes Präventionsangebot für Kinder und Jugendliche. Dazu gehören beispielsweise

- das ganzheitliche Präventionsnetzwerk gegen Kinder- und Jugendkriminalität,
- die Jugendkoordination sowie Landesjugendkoordination,
- Aufklärungsmaßnahmen, wie das Programm Digital Native (frühzeitiges Erkennen von Straftaten im Zusammenhang mit dem Besitz und der Verbreitung von Kinder- und Jugendpornografie, Aufklärung über Cybermobbing, Cybergrooming, Hate-Speech, Pornografie, Sexting sowie politisch motivierter Kriminalität),
- die Kampagne „Brich dein Schweigen“,
- das Projekt „Medienkompetenz in Kindertagesstätten“.

Im Kontext von Jugendarbeit und Schule setzt die Landesregierung unter anderem das Programm „PiT-Prävention im Team“ um, das zum Ziel hat, junge Menschen in die Lage zu versetzen, individuell und gewaltfrei auf gewaltbesetzte Situationen des öffentlichen Raums zu reagieren und angemessen zu handeln.

Seitens des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales werden ferner Projekte der Jugendstraffälligenhilfe gefördert. Darüber hinaus leisten die Leistungen und Angebote der Jugendhilfe insgesamt einen zentralen Beitrag zu Unterstützung von Familien und zur Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Im Rahmen seiner gesetzlichen Zuständigkeiten unterstützt das Land mit unterschiedlichen Fördermaßnahmen die Tätigkeit der öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe und trägt zur Fortentwicklung des Arbeitsfelds bei.

Darüber hinaus verfügt Hessen über acht Häuser des Jugendrechts, in denen Polizei, Staatsanwaltschaft und Jugend(gerichts)hilfe – unter Einbeziehung von freien Trägern – zusammenarbeiten und dadurch Synergieeffekte nutzen. In Fulda ist zudem ein virtuelles Haus des Jugendrechts eingerichtet.

Die Häuser des Jugendrechts sind in Hessen fester Bestandteil, um Jugendkriminalität effektiv zu bekämpfen und kriminelle Karrieren frühzeitig zu verhindern.

Ergänzend ergreift die Landesregierung zahlreiche Maßnahmen, um beispielsweise Leitungen und Trägervertretungen von Kitas, Jugendämter oder Fachberatungen zu sensibilisieren und eine Möglichkeit der mehrperspektivischen, systemischen Sichtweise auf das Thema „Gewaltschutzkonzept“ zu bieten. Betriebspflichtige Einrichtungen haben zur Sicherung der Rechte und des Wohls von Kindern und Jugendlichen als Teil der pädagogischen Konzeption ein Konzept zum Schutz vor Gewalt zu entwickeln, anzuwenden und regelmäßig zu überprüfen. Im Rahmen der Qualifizierungsangebote zum Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) für BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen gibt es einen Kurs zum Thema Gewaltschutzkonzept, der sich an Leitungen und Trägervertretungen richtet.

Es ist ein Baustein, mit dem das Land der großen Nachfrage nach einem Unterstützungsangebot zum Thema Gewaltschutz und Schutzkonzept nachkommt. Der Kurs umfasst vier Kurstage sowie einen Reflexionstag, wobei die Kurstage in ganzen oder halben Tagen mit mindestens zwei Praxisphasen angeboten werden. Einmal jährlich wird ein Reflexionstag für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kursübergreifend angeboten. Im Jahr 2024 wurde das Kursangebot um den Vertiefungskurs „Gelebtes Gewaltschutzkonzept – von der Planung in der Umsetzung“ ergänzt.

Zur Prävention sexualisierter Gewalt und übergriffigen Verhaltens unter Kindern und Jugendlichen werden Fortbildungen für Leitungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Frühe Hilfen, Kinderschutz und Prävention finanziert. Die Fortbildungsangebote sind ein besonderer inhaltlicher Schwerpunkt im Rahmen eines umfassenden Fortbildungsprogramms, mit dem Sensibilität, Handlungssicherheit und traumasensibles Arbeiten gefördert werden sollen. Insbesondere sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigt werden, Peergewalt frühzeitig zu erkennen, angemessen zu reagieren und Kinder sowie Jugendliche in der Entwicklung wirksamer Selbstschutzstrategien zu unterstützen. Zudem werden auf der Grundlage des Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit Fußball-Fanprojekte in Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden, Offenbach und Kassel gefördert.

Frage 9 Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, wenn Kinder unter 14 Jahren (und somit strafunmündig) wiederholt durch gewalttätiges Verhalten auffällig werden?

Kinder unter 14 Jahren, die verdächtig sind eine rechtswidrige Tat begangen zu haben, sind schuldunfähig (§ 19 StGB) und werden seitens der Polizei als „Sonstige Personen“ in einem Ermittlungsvorgang erfasst. Die Polizei ist aber auch in Fällen einer Tatbeteiligung von Kindern zur Übermittlung des Verfahrens an die für den Wohnort des Kindes zuständige Staatsanwaltschaft verpflichtet. Zudem informiert die Polizei das Jugendamt. Fälle wiederholt auffälligen Verhaltens können ferner Mitteilungspflichten der Staatsanwaltschaften an das Familiengericht auslösen, das Maßnahmen prüft.

Kinder, die häufig mit delinquentem Verhalten und insbesondere Gewaltdelikten in Erscheinung treten, können als sogenannte Schwellentäter in die Konzeption BASU21 (Besonders Auffällige Straftäterinnen und Straftäter unter 21 Jahren) aufgenommen werden. Primäres Ziel der Konzeption ist es durch eine konsequente, zeitnahe, vor allem präventiv ausgerichtete, gemeinsame Intervention aller Stellen um ein dauerhaftes Abgleiten in die Kriminalität zu verhindern.

Wiesbaden, 25. August 2025

Prof. Dr. Roman Poseck

Anlagen

KA 21/2441 - Zunahme von Gewaltvorfällen unter
Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren in
Hessen - Anlage 1

Zeilenbeschriftungen	Summe der erfassten Fälle
2020	775
Straftaten gegen das Leben	1
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	72
Rohheitsdelikte	697
Sonstige Straftaten nach dem StGB	5
2021	852
Straftaten gegen das Leben	1
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	90
Rohheitsdelikte	754
Sonstige Straftaten nach dem StGB	7
2022	1420
Straftaten gegen das Leben	2
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	120
Rohheitsdelikte	1291
Sonstige Straftaten nach dem StGB	7
2023	1581
Straftaten gegen das Leben	2
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	95
Rohheitsdelikte	1477
Sonstige Straftaten nach dem StGB	7
2024	1875
Straftaten gegen das Leben	2
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	146
Rohheitsdelikte	1671
Sonstige Straftaten nach dem StGB	56
Gesamtergebnis	6503

KA 21/2441 - Zunahme von Gewaltvorfällen unter
Kindern und Jugendlichen von 14 - 17 Jahren in
Hessen - Anlage 2

Zeilenbeschriftungen	Summe der erfassten Fälle
2020	3239
Straftaten gegen das Leben	14
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	286
Rohheitsdelikte	2830
Sonstige Straftaten nach dem StGB	109
2021	3127
Straftaten gegen das Leben	5
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	307
Rohheitsdelikte	2667
Sonstige Straftaten nach dem StGB	148
2022	4058
Straftaten gegen das Leben	12
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	351
Rohheitsdelikte	3579
Sonstige Straftaten nach dem StGB	116
2023	4704
Straftaten gegen das Leben	12
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	394
Rohheitsdelikte	4171
Sonstige Straftaten nach dem StGB	127
2024	5085
Straftaten gegen das Leben	17
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	371
Rohheitsdelikte	4440
Sonstige Straftaten nach dem StGB	257
Gesamtergebnis	20213

KA 21/2441 - Zunahme von Gewaltvorfällen unter Kindern und Jugendlichen in Hessen - Anlage 3

Zeilenbeschriftungen	Summe von Anzahl TV
2020	3741
Jugendliche	2921
Kinder	820
2021	3640
Jugendliche	2751
Kinder	889
2022	4981
Jugendliche	3601
Kinder	1380
2023	5713
Jugendliche	4089
Kinder	1624
2024	6263
Jugendliche	4400
Kinder	1863
Gesamtergebnis	24338

KA 21/2441 - Zunahme von Gewaltvorfällen unter Kindern und Jugendlichen in Hessen - Anlage 4

Zeilenbeschriftungen	Summe von Anzahl TV
2020	3741
Jugendliche	2921
Männlich	2414
Weiblich	507
Kinder	820
Männlich	662
Weiblich	158
2021	3640
Jugendliche	2751
Männlich	2265
Weiblich	486
Kinder	889
Männlich	739
Weiblich	150
2022	4981
Jugendliche	3601
Männlich	2933
Weiblich	668
Kinder	1380
Männlich	1125
Weiblich	255
2023	5713
Jugendliche	4089
Männlich	3329
Weiblich	760
Kinder	1624
Männlich	1255
Weiblich	369
2024	6263
Jugendliche	4400
Männlich	3545
Weiblich	855
Kinder	1863
Männlich	1496
Weiblich	367
Gesamtergebnis	24338

KA 21/2441 - Zunahme von Gewaltvorfällen unter Kindern und Jugendlichen in Hessen - Anlage 5

Zeilenbeschriftungen	Summe von Anzahl TV
2020	3741
Männlich	3076
000 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2191
475 SYRIEN	144
423 AFGHANISTAN	109
125 BULGARIEN	79
154 RUMÄNIEN	70
163 TÜRKEI	41
152 POLEN	35
438 IRAK	35
998 UNGEKLÄRT	31
137 ITALIEN	28
252 MAROKKO	27
161 SPANIEN	20
221 ALGERIEN	20
273 SOMALIA	18
134 GRIECHENLAND	16
130 KROATIEN	14
170 SERBIEN	14
224 ERITREA	12
461 PAKISTAN	12
122 BOSNIEN-HERZEGOWIA	11
997 STAATENLOS	11
121 ALBANIEN	10
153 PORTUGAL	8
439 IRAN	8
150 KOSOVO	7
261 GUINEA	5
165 UNGARN	5
225 ÄTHIOPIEN	5
160 RUSSISCHE FÖDERATION	5
151 ÖSTERREICH	5
144 MAZEDONIEN	5
238 GHANA	5
232 NIGERIA	5
248 LIBYEN	4
142 LITAUEN	4
327 BRASILIEN	4
223 ANGOLA	3
445 JORDANIEN	3
148 NIEDERLANDE	3
436 INDIEN EINSCHL. SIKKIM	3
421 JEMEN	3
476 THAILAND	2
139 LETTLAND	2
166 UKRAINE	2
243 KENIA	2
131 SLOWENIEN	2
367 VENEZUELA	2
129 FRANKREICH	2
368 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	2
999 KEINE ANGABEN	2
349 KOLUMBIEN	1
460 BANGLADESCH	1
448 KUWAIT	1
231 COTE D'IVOIRE	1
469 VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	1

287 ÄGYPTEN	1
124 BELGIEN	1
430 GEORGIEN	1
451 LIBANON	1
155 SLOWAKEI	1
140 MONTENEGRO	1
262 KAMERUN	1
346 HAITI	1
168 GROßBRITANNIEN	1
477 USBEKISTAN	1
269 SENEGAL	1
285 TUNESIEN	1
158 SCHWEIZ	1
432 VIETNAM	1
245 KONGO, REPUBLIK	1

Weiblich 665

000 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	510
475 SYRIEN	23
154 RUMÄNIEN	22
125 BULGARIEN	11
438 IRAK	10
423 AFGHANISTAN	9
152 POLEN	9
273 SOMALIA	8
163 TÜRKEI	8
161 SPANIEN	7
137 ITALIEN	5
252 MAROKKO	4
998 UNGEKLÄRT	4
160 RUSSISCHE FÖDERATION	4
134 GRIECHENLAND	3
122 BOSNIEN-HERZEGOWIA	3
238 GHANA	2
153 PORTUGAL	2
997 STAATENLOS	2
121 ALBANIEN	2
439 IRAN	2
170 SERBIEN	2
223 ANGOLA	1
151 ÖSTERREICH	1
224 ERITREA	1
129 FRANKREICH	1
259 GUINEA-BISSAU	1
277 SUDAN (OHNE SÜDSUDAN)	1
461 PAKISTAN	1
361 PERU	1
155 SLOWAKEI	1
130 KROATIEN	1
999 KEINE ANGABEN	1
436 INDIEN EINSCHL. SIKKIM	1
142 LITAUEN	1

2021 3640

Männlich 3004

000 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2153
475 SYRIEN	132
125 BULGARIEN	106
423 AFGHANISTAN	100
154 RUMÄNIEN	68
438 IRAK	35
152 POLEN	34

252 MAROKKO	32
221 ALGERIEN	31
163 TÜRKEI	29
137 ITALIEN	25
170 SERBIEN	22
161 SPANIEN	21
998 UNGEKLÄRT	21
134 GRIECHENLAND	14
273 SOMALIA	14
461 PAKISTAN	13
150 KOSOVO	12
130 KROATIEN	12
439 IRAN	9
224 ERITREA	9
122 BOSNIEN-HERZEGOWIA	7
997 STAATENLOS	7
261 GUINEA	7
160 RUSSISCHE FÖDERATION	5
142 LITAUEN	5
165 UNGARN	5
999 KEINE ANGABEN	5
285 TUNESIEN	4
148 NIEDERLANDE	4
225 ÄTHIOPIEN	4
151 ÖSTERREICH	3
121 ALBANIEN	3
237 GAMBIA	3
144 MAZEDONIEN	3
232 NIGERIA	3
129 FRANKREICH	3
436 INDIEN EINSCHL. SIKKIM	2
166 UKRAINE	2
444 KASACHSTAN	2
153 PORTUGAL	2
140 MONTENEGRO	2
262 KAMERUN	2
131 SLOWENIEN	2
248 LIBYEN	2
223 ANGOLA	2
469 VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	2
283 TOGO	1
442 JAPAN	1
327 BRASILIEN	1
367 VENEZUELA	1
445 JORDANIEN	1
146 MOLDAU (MOLDAVIEN)	1
287 ÄGYPTEN	1
243 KENIA	1
251 MALI	1
422 ARMENIEN	1
139 LETTLAND	1
286 UGANDA	1
448 KUWAIT	1
430 GEORGIEN	1
432 VIETNAM	1
368 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	1
124 BELGIEN	1
421 JEMEN	1
333 DOMINICA	1
349 KOLUMBIEN	1

238 GHANA	1
Weiblich	636
000 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	489
125 BULGARIEN	27
154 RUMÄNIEN	18
475 SYRIEN	12
152 POLEN	10
423 AFGHANISTAN	8
134 GRIECHENLAND	7
273 SOMALIA	6
161 SPANIEN	6
137 ITALIEN	5
163 TÜRKEI	4
130 KROATIEN	4
122 BOSNIEN-HERZEGOWIA	4
252 MAROKKO	4
998 UNGEKLÄRT	3
170 SERBIEN	3
160 RUSSISCHE FÖDERATION	2
238 GHANA	2
439 IRAN	2
225 ÄTHIOPIEN	2
142 LITAUEN	2
285 TUNESIEN	1
155 SLOWAKEI	1
335 DOMINIKANISCHE REPUBLIK	1
237 GAMBIA	1
165 UNGARN	1
127 ESTLAND	1
291 BURUNDI	1
245 KONGO, REPUBLIK	1
368 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	1
224 ERITREA	1
438 IRAK	1
151 ÖSTERREICH	1
232 NIGERIA	1
277 SUDAN (OHNE SÜDSUDAN)	1
153 PORTUGAL	1
121 ALBANIEN	1

2022

4981

Männlich	4058
000 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2839
475 SYRIEN	254
423 AFGHANISTAN	158
125 BULGARIEN	104
154 RUMÄNIEN	94
438 IRAK	57
152 POLEN	52
163 TÜRKEI	43
161 SPANIEN	33
137 ITALIEN	32
252 MAROKKO	29
221 ALGERIEN	29
461 PAKISTAN	28
130 KROATIEN	24
998 UNGEKLÄRT	22
166 UKRAINE	21
170 SERBIEN	20
273 SOMALIA	19
150 KOSOVO	17

224 ERITREA	16
134 GRIECHENLAND	15
439 IRAN	12
121 ALBANIEN	10
997 STAATENLOS	9
122 BOSNIEN-HERZEGOWINA	9
285 TUNESIEN	7
160 RUSSISCHE FÖDERATION	6
999 KEINE ANGABEN	6
144 MAZEDONIEN	6
142 LITAUEN	6
225 ÄTHIOPIEN	6
168 GROßBRITANNIEN	5
155 SLOWAKEI	5
148 NIEDERLANDE	5
165 UNGARN	4
232 NIGERIA	4
368 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	4
139 LETTLAND	3
129 FRANKREICH	3
237 GAMBIA	3
153 PORTUGAL	3
140 MONTENEGRO	3
445 JORDANIEN	2
421 JEMEN	2
287 ÄGYPTEN	2
124 BELGIEN	2
146 MOLDAU (MOLDAVIEN)	2
422 ARMENIEN	2
164 TSCHECHISCHE REPUBLIK	1
448 KUWAIT	1
367 VENEZUELA	1
245 KONGO, REPUBLIK	1
349 KOLUMBIEN	1
278 SÜDSUDAN	1
479 CHINA, VOLKSREPUBLIK	1
131 SLOWENIEN	1
333 DOMINICA	1
135 IRLAND	1
451 LIBANON	1
425 ASERBAIDSCHAN	1
469 VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	1
430 GEORGIEN	1
477 USBEKISTAN	1
436 INDIEN EINSCHL. SIKKIM	1
127 ESTLAND	1
286 UGANDA	1
243 KENIA	1
238 GHANA	1
158 SCHWEIZ	1
Weiblich	923
000 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	693
475 SYRIEN	41
154 RUMÄNIEN	26
125 BULGARIEN	18
423 AFGHANISTAN	15
273 SOMALIA	11
438 IRAK	10
161 SPANIEN	10
130 KROATIEN	9

170 SERBIEN	9
152 POLEN	6
122 BOSNIEN-HERZEGOWINA	6
137 ITALIEN	6
166 UKRAINE	5
134 GRIECHENLAND	5
163 TÜRKEI	5
150 KOSOVO	4
238 GHANA	4
129 FRANKREICH	3
160 RUSSISCHE FÖDERATION	3
144 MAZEDONIEN	3
998 UNGEKLÄRT	3
445 JORDANIEN	2
165 UNGARN	2
368 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	2
439 IRAN	2
153 PORTUGAL	2
142 LITAUEN	2
285 TUNESIEN	2
135 IRLAND	2
462 PHILIPPINEN	2
262 KAMERUN	1
139 LETTLAND	1
232 NIGERIA	1
127 ESTLAND	1
461 PAKISTAN	1
430 GEORGIEN	1
252 MAROKKO	1
155 SLOWAKEI	1
259 GUINEA-BISSAU	1
164 TSCHECHISCHE REPUBLIK	1

2023

5713

Männlich

4584

000 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2956
475 SYRIEN	333
423 AFGHANISTAN	239
125 BULGARIEN	136
154 RUMÄNIEN	98
438 IRAK	73
163 TÜRKEI	65
166 UKRAINE	58
152 POLEN	54
137 ITALIEN	46
161 SPANIEN	44
273 SOMALIA	42
252 MAROKKO	37
221 ALGERIEN	36
998 UNGEKLÄRT	35
134 GRIECHENLAND	32
130 KROATIEN	27
170 SERBIEN	24
150 KOSOVO	21
439 IRAN	20
461 PAKISTAN	18
160 RUSSISCHE FÖDERATION	15
224 ERITREA	13
121 ALBANIEN	11
144 MAZEDONIEN	10
238 GHANA	8

997 STAATENLOS	8
232 NIGERIA	8
165 UNGARN	7
122 BOSNIEN-HERZEGOWINA	7
142 LITAUEN	6
140 MONTENEGRO	6
285 TUNESIEN	6
146 MOLDAU (MOLDAVIEN)	5
225 ÄTHIOPIEN	5
164 TSCHECHISCHE REPUBLIK	4
153 PORTUGAL	4
169 WEIßRUßLAND (BELARUS)	3
445 JORDANIEN	3
129 FRANKREICH	3
155 SLOWAKEI	3
451 LIBANON	3
436 INDIEN EINSCHL. SIKKIM	3
368 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	3
287 ÄGYPTEN	3
168 GROßBRITANNIEN	2
448 KUWAIT	2
469 VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	2
291 BURUNDI	2
349 KOLUMBIEN	2
261 GUINEA	2
462 PHILIPPINEN	2
444 KASACHSTAN	2
259 GUINEA-BISSAU	2
248 LIBYEN	2
335 DOMINIKANISCHE REPUBLIK	2
367 VENEZUELA	1
267 NAMIBIA	1
139 LETTLAND	1
427 MYANMAR	1
457 MONGOLEI	1
432 VIETNAM	1
422 ARMENIEN	1
434 KOREA, DEM. VR (NORD)	1
263 SÜDAFRIKA	1
124 BELGIEN	1
231 COTE D'IVOIRE	1
286 UGANDA	1
355 JAMAICA	1
149 NORWEGEN	1
127 ESTLAND	1
441 ISRAEL	1
479 CHINA, VOLKSREPUBLIK	1
442 JAPAN	1
245 KONGO, REPUBLIK	1
348 KANADA	1
283 TOGO	1
Weiblich	1129
000 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	804
475 SYRIEN	46
423 AFGHANISTAN	34
125 BULGARIEN	31
154 RUMÄNIEN	25
161 SPANIEN	21
273 SOMALIA	17
166 UKRAINE	16

130 KROATIEN	15
152 POLEN	14
438 IRAK	10
163 TÜRKEI	10
137 ITALIEN	7
252 MAROKKO	7
439 IRAN	6
170 SERBIEN	6
224 ERITREA	5
998 UNGEKLÄRT	5
122 BOSNIEN-HERZEGOWINA	5
146 MOLDAU (MOLDAVIEN)	4
165 UNGARN	3
232 NIGERIA	3
142 LITAUEN	2
461 PAKISTAN	2
445 JORDANIEN	2
129 FRANKREICH	2
479 CHINA, VOLKSREPUBLIK	2
155 SLOWAKEI	2
134 GRIECHENLAND	2
460 BANGLADESCH	1
233 SIMBABWE	1
221 ALGERIEN	1
272 SIERRA LEONE	1
444 KASACHSTAN	1
139 LETTLAND	1
150 KOSOVO	1
277 SUDAN (OHNE SÜDSUDAN)	1
436 INDIEN EINSCHL. SIKKIM	1
284 TSCHAD	1
128 FINNLAND	1
285 TUNESIEN	1
238 GHANA	1
999 KEINE ANGABEN	1
225 ÄTHIOPIEN	1
368 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	1
259 GUINEA-BISSAU	1
421 JEMEN	1
262 KAMERUN	1
140 MONTENEGRO	1
355 JAMAICA	1

2024

6263

Männlich

5041

000 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3187
475 SYRIEN	397
423 AFGHANISTAN	331
125 BULGARIEN	168
166 UKRAINE	100
154 RUMÄNIEN	94
438 IRAK	74
152 POLEN	60
163 TÜRKEI	57
161 SPANIEN	51
273 SOMALIA	50
170 SERBIEN	31
252 MAROKKO	29
130 KROATIEN	28
137 ITALIEN	27
998 UNGEKLÄRT	26

221 ALGERIEN	26
122 BOSNIEN-HERZEGOWINA	23
439 IRAN	22
461 PAKISTAN	20
224 ERITREA	20
150 KOSOVO	18
134 GRIECHENLAND	16
121 ALBANIEN	13
165 UNGARN	12
225 ÄTHIOPIEN	11
142 LITAUEN	10
144 MAZEDONIEN	10
160 RUSSISCHE FÖDERATION	9
997 STAATENLOS	7
148 NIEDERLANDE	7
285 TUNESIEN	6
238 GHANA	6
368 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	6
146 MOLDAU (MOLDAVIEN)	5
140 MONTENEGRO	4
151 ÖSTERREICH	4
158 SCHWEIZ	4
436 INDIEN EINSCHL. SIKKIM	4
349 KOLUMBIEN	4
164 TSCHECHISCHE REPUBLIK	4
232 NIGERIA	4
261 GUINEA	4
444 KASACHSTAN	3
287 ÄGYPTEN	3
139 LETTLAND	3
422 ARMENIEN	3
248 LIBYEN	2
278 SÜDSUDAN	2
999 KEINE ANGABEN	2
155 SLOWAKEI	2
476 THAILAND	2
327 BRASILIEN	2
153 PORTUGAL	2
467 KOREA, REPUBLIK (SUED)	2
469 VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	2
243 KENIA	2
254 MOSAMBIK	1
462 PHILIPPINEN	1
135 IRLAND	1
425 ASERBAIDDSCHAN	1
336 ECUADOR	1
430 GEORGIEN	1
355 JAMAICA	1
434 KOREA, DEM. VR (NORD)	1
149 NORWEGEN	1
263 SÜDAFRIKA	1
129 FRANKREICH	1
237 GAMBIA	1
348 KANADA	1
131 SLOWENIEN	1
479 CHINA, VOLKSREPUBLIK	1
223 ANGOLA	1
259 GUINEA-BISSAU	1
448 KUWAIT	1
262 KAMERUN	1

460 BANGLADESCH	1
Weiblich	1222
000 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	823
475 SYRIEN	76
423 AFGHANISTAN	36
125 BULGARIEN	34
166 UKRAINE	33
154 RUMÄNIEN	24
152 POLEN	18
161 SPANIEN	18
163 TÜRKEI	17
273 SOMALIA	15
438 IRAK	12
137 ITALIEN	11
130 KROATIEN	10
170 SERBIEN	10
439 IRAN	8
224 ERITREA	7
998 UNGEKLÄRT	6
252 MAROKKO	5
238 GHANA	4
285 TUNESIEN	4
144 MAZEDONIEN	3
134 GRIECHENLAND	3
165 UNGARN	3
121 ALBANIEN	3
287 ÄGYPTEN	2
150 KOSOVO	2
146 MOLDAU (MOLDAVIEN)	2
139 LETTLAND	2
135 IRLAND	2
164 TSCHECHISCHE REPUBLIK	2
436 INDIEN EINSCHL. SIKKIM	2
476 THAILAND	2
122 BOSNIEN-HERZEGOWINA	2
997 STAATENLOS	2
462 PHILIPPINEN	2
153 PORTUGAL	1
124 BELGIEN	1
461 PAKISTAN	1
277 SUDAN (OHNE SÜDSUDAN)	1
432 VIETNAM	1
233 SIMBABWE	1
225 ÄTHIOPIEN	1
221 ALGERIEN	1
232 NIGERIA	1
337 EL SALVADOR	1
999 KEINE ANGABEN	1
168 GROSSBRITANNIEN	1
140 MONTENEGRO	1
155 SLOWAKEI	1
259 GUINEA-BISSAU	1
160 RUSSISCHE FÖDERATION	1
262 KAMERUN	1
Gesamtergebnis	24338

KA 21/2441 - Zunahme von Gewaltvorfällen unter Kindern und Jugendlichen in Hessen - Anlage 6

Jahr	Tatort	Erfasste Fälle
2020	Frankfurt am Main, Stadt	544
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	338
	Kassel, documenta-Stadt	222
	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	123
	Offenbach am Main, Stadt	95
	Gießen, Universitätsstadt	94
	Hanau, Stadt	74
	Marburg, Universitätsstadt	73
	Fulda, Stadt	63
	Rüsselsheim, Stadt	44
2021	Frankfurt am Main, Stadt	609
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	276
	Kassel, documenta-Stadt	186
	Marburg, Universitätsstadt	115
	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	101
	Gießen, Universitätsstadt	98
	Offenbach am Main, Stadt	95
	Wetzlar, Stadt	53
	Hanau, Stadt	51
	Rüsselsheim, Stadt	49
2022	Frankfurt am Main, Stadt	748
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	485
	Kassel, documenta-Stadt	254
	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	211
	Marburg, Universitätsstadt	138
	Gießen, Universitätsstadt	118
	Offenbach am Main, Stadt	114
	Wetzlar, Stadt	74
	Hanau, Stadt	74
	Fulda, Stadt	73
2023	Frankfurt am Main, Stadt	824
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	434
	Kassel, documenta-Stadt	287
	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	249
	Marburg, Universitätsstadt	173
	Gießen, Universitätsstadt	164
	Offenbach am Main, Stadt	131
	Hanau, Stadt	90
	Fulda, Stadt	82
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	81
2024	Frankfurt am Main, Stadt	998
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	556
	Kassel, documenta-Stadt	310
	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	210
	Gießen, Universitätsstadt	190
	Offenbach am Main, Stadt	166
	Wetzlar, Stadt	151
	Hanau, Stadt	136
	Marburg, Universitätsstadt	111
	Rüsselsheim, Stadt	89

KA 21/2441 - Zunahme von Gewaltvorfällen unter
Kindern und Jugendlichen in Hessen unter 18
Jahren mit Tatörtlichkeit Schulen - Anlage 7

Zeilenbeschriftungen	Summe der erfassten Fälle
2020	546
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	18
Rohheitsdelikte	528
2021	422
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	15
Rohheitsdelikte	405
Sonstige Straftaten nach dem StGB	2
2022	994
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	49
Rohheitsdelikte	944
Sonstige Straftaten nach dem StGB	1
2023	1171
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	27
Rohheitsdelikte	1142
Sonstige Straftaten nach dem StGB	2
2024	1454
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	37
Rohheitsdelikte	1369
Sonstige Straftaten nach dem StGB	48
Gesamtergebnis	4587